



Antennenschacht

Antenne im Kabelschacht – Network 41 pilotiert für Swisscom eine Weltneuheit

Um dem stetig steigenden Bedarf an mobilen Dienstleistungen gerecht zu werden, wurde es notwendig, flächendeckend Basisstationen für den Mobilfunk zu bauen. Die Lösung schuf Swisscom mit einer Weltneuheit, den so genannten «Antennen im Kabelschacht», patentierte sie und führte mit Network 41 einen Pilot aus.

Durch den zunehmenden Bedarf an mobilen Dienstleistungen stossen viele Basisstationen an ihre Grenzen. Neue sind notwendig um die Datenlast aufzufangen. Eine bahnbrechende Innovation von Swisscom, Antennen im Kabelschacht (Small Cells in Manhole), Basisstationen mit geringer Reichweite an zahlreichen Standorten, sollten die Lösung sein. Die Standorte werden so gewählt, dass sie durch die Nutzung von bestehenden Infrastrukturen zügig erschlossen werden können. Swisscom schliesst die Kleinzellen an die vorhandene Telekominfrastruktur in Strassenschächten an. Eine geeignete Lösung, die quasi unsichtbar ist, da sie unter

der Erde verschwindet. Innerhalb eines Jahres entwickelte Swisscom diese Weltneuheit: Antennen mit spezifischen Eigenschaften – passend für die Antennen im Kabelschacht. Auch mussten die Schachtdeckel bestimmte Materialcharakteristiken aufweisen, damit die Kleinzellen funktionieren konnten. Swisscom patentierte diese Antenne im Kabelschacht-Lösung und pilotierte sie gemeinsam mit Network 41 in Zürich.

«Ganz besonders spannend bei diesem Projekt mit der Swisscom war, dass wir bei einer Innovation mitarbeiten durften, die es so auf der ganzen Welt noch nicht gab. Zudem war Network 41 von der Projektierung über Tiefbau, Kabelzug, Spleissen, Montage, Integration sowie Bauleitung hinweg im Einsatz», sagt Cédric Brunner, Projektleiter der Network 41.

Network 41 – auch bei Weltneuheiten die Nase ganz vorne!



Mobilfunkequipment zum Antennenschacht



Beim Bau des Antennenschachtes